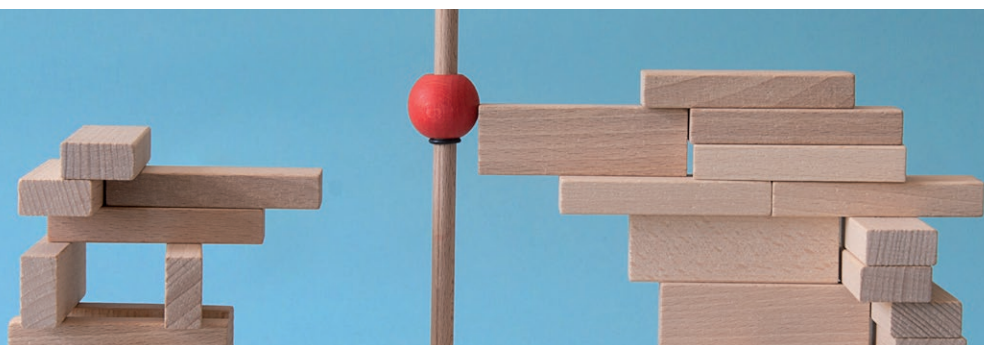


# TAKLA



Spielregel



# TAKLA

Geschicklichkeitsspiel für 2–4 Personen ab 7 Jahren

## Spielidee

Die Aufgabe der Spieler ist es Brücken zu bauen – genauer gesagt freischwebende Brücken. Durch geschicktes Aufstapeln von Holzsteinen versucht jeder Spieler einen Freiraum zu überbrücken, um ein Ziel zu erreichen, ohne dass sein Bauwerk auf dem Weg dahin einstürzt.

## Spielmaterial

1 fünfteiliges Spielfeld  
1 Holzstab mit verschiebbarer Kugel  
120 Holzbausteine

## Zwei Spielvarianten

TAKLA kann in der Version „Jeder gegen Jeden“ oder als Teamspiel gespielt werden. Hierfür wird das Spielfeld jeweils auf unterschiedliche Art zusammengesteckt. Für jede der beiden Spielvarianten gibt es zwei Spielweisen.

## Spielaufbau – „Jeder gegen Jeden“

Zunächst wird aus den fünf einzelnen Segmenten das Spielfeld aufgebaut und der Stab mit der verschiebbaren Kugel in der Mitte fixiert.



Spielaufbau

### Spielvorbereitung

Für die erste Partie sollte sich die rote Kugel etwa in der Mitte des Stabes befinden. Jedem Spieler wird eines der vier länglichen Segmente zugeteilt.

Die Bausteine werden rund um das Spielfeld verteilt, so dass sie für alle gut erreichbar sind. Für zwei bis drei Mitspieler steht eine ausreichende Menge an Steinen zur Verfügung. Bei vier Spielern empfiehlt es sich, dass jeder einen eigenen Vorrat aus 30 Steinen abzählt und neben sich ablegt.

Die Spieler vereinbaren an welcher Linie sie mit ihren Bauwerken starten. Je nach Alter und Erfahrung kann von unterschiedlichen Positionen aus gestartet werden. Je weiter die Linie von der Mitte entfernt ist, desto größer wird die Herausforderung.

### Spielweise A: auf Zeit

Jeder Spieler hat nun die Aufgabe, den Freiraum zum Mittelstab zu überbrücken, um mit dem letzten Stein die rote Kugel zu erreichen.

Die Steine können gelegt oder gestellt werden.

Auf ein Zeichen beginnen alle Spieler gleichzeitig Steine zu stapeln.

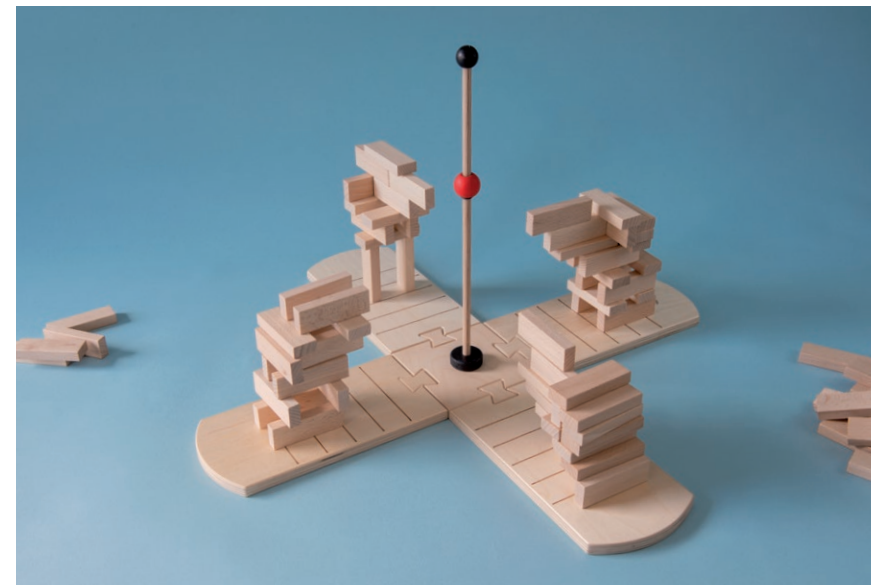
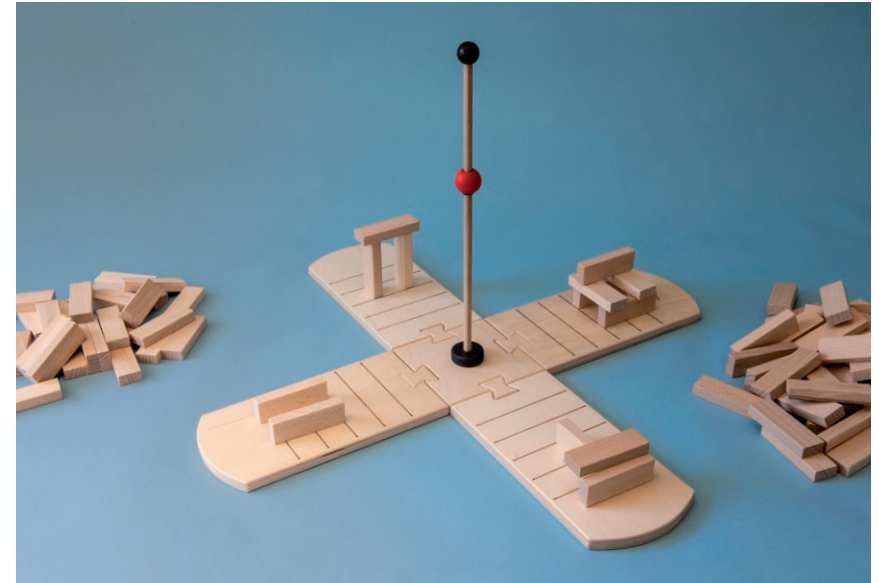
Die vereinbarte Startlinie darf dabei nicht übertreten werden. Es ist in keiner Phase des Spiels erlaubt, Stützsteine auf dem Boden im Bereich zwischen Startlinie und Mittelstab aufzustellen oder das Bauwerk am Stab abzustützen. Mit anderen Worten: Der Brückenbogen muss bis zur Berührung der Kugel freitragend sein.

Der erste Spieler, dessen Brücke die Kugel berührt, gewinnt die Partie.

Stürzt ein Brückenbogen ein, darf der Spieler während der laufenden Partie selbsterständlich wieder von vorne beginnen.

### Spielweise B: auf Sparsamkeit

Bei dieser Spielweise geht es nicht um Geschwindigkeit, sondern um einen möglichst effektiven Materialeinsatz. Der Spieler, der das Ziel mit den wenigsten Steinen erreicht, gewinnt die Partie. (Sonst wie Spielweise A)



### **Spielvorbereitung – Teamspiel:**

Für diese Version werden je zwei längliche Segmente zu einer geraden „Straße“ verbunden. Das Mittelteil und der Stab werden nicht benötigt.

Je zwei Spieler treten gegen zwei andere Mitspieler an. Jedes Team erhält eine Straße und platziert diese so zwischen oder vor sich, dass die Spieler jeweils von gegenüberliegenden Seiten des länglichen Spielfelds aus starten können. Jedes Team erhält 60 Spielsteine.

Die beiden Spieler eines Teams sollten bequemen Zugriff zum gemeinsamen Steinvorrat haben. Es wird vereinbart an welcher Linie der Brückenbau beginnen soll.

### **Spielweise**

Wie in der ersten Version kann auf Zeit oder auf Sparsamkeit gespielt werden. Auch die Aufgabe, eine zuvor gewählte Strecke mit einem freitragenden Bauwerk zu überbrücken, bleibt gleich.

Das Ziel ist nun aber, die beiden Hälften der Brückenkonstruktion so aufeinander abzustimmen, dass sie irgendwann an einer Stelle zusammenstoßen und ein letzter Stein von oben aufgelegt werden kann. Das Team, das dieses Ziel als erstes (oder, je nach Vereinbarung, mit den wenigsten Steinen) erreicht, gewinnt die Partie.

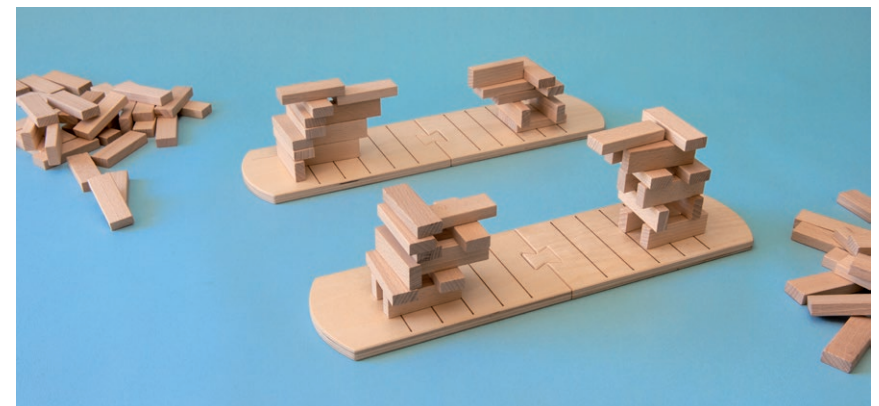
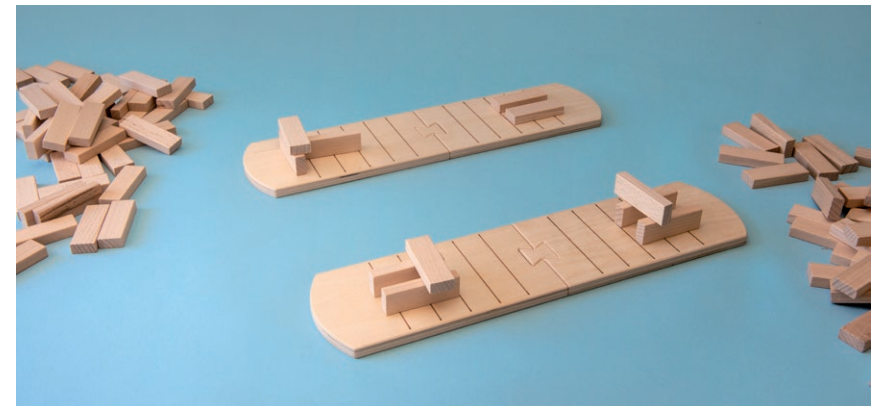
Spielidee: Roland Preuß

### **Mehr Steine?!**

Die Steinmenge ist so bemessen, dass zwei Spieler von der letzten Startlinie aus mit ihren Bauwerken die Kugel auf ihrer höchsten Position erreichen können.

Wer auch zu viert bis an die äußersten Grenzen gehen möchte, kann auf unserer Webseite zusätzliche Bausteine bestellen.

[www.steffen-spiele.de](http://www.steffen-spiele.de)



Spielidee:  
Roland Preuß

Regelbearbeitung  
und Gestaltung:  
Steffen Mühlhäuser

Grafische Arbeiten:  
Bernhard Kümmelmann

Fertigung:  
Höpinger Spielwerkstatt  
[www.spiele-werkstatt.de](http://www.spiele-werkstatt.de)

© 2018 by Steffen•Spiele  
Zum Spielplatz 2  
56288 Bell/Krastel

[www.steffen-spiele.de](http://www.steffen-spiele.de)  
[post@steffen-spiele.de](mailto:post@steffen-spiele.de)



### **Achtung!**

Nicht geeignet für Kinder  
unter 36 Monaten.  
Erstickungsgefahr durch  
verschluckbare Kleinteile.

**Hergestellt in Deutschland**

